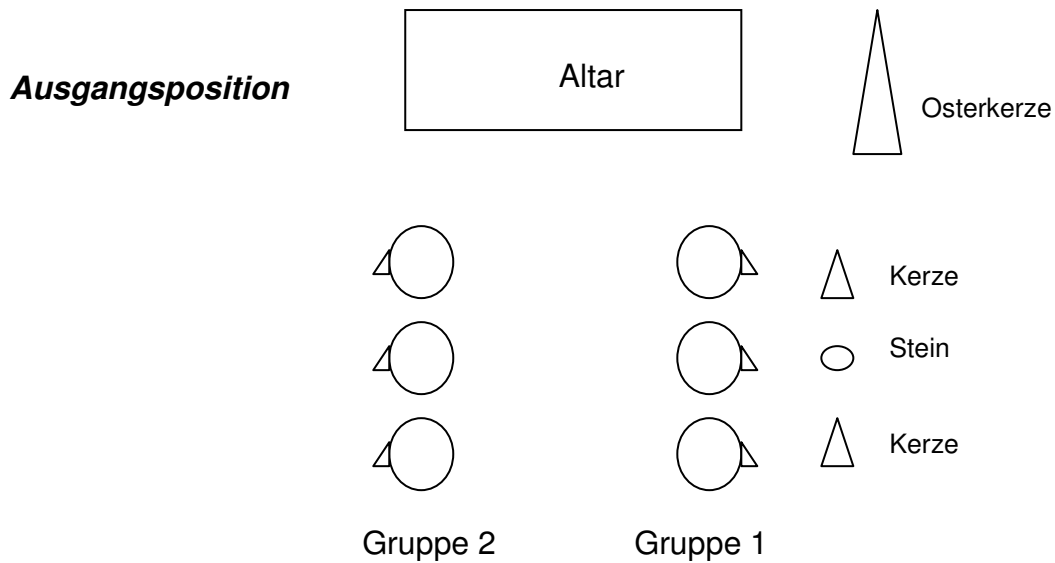


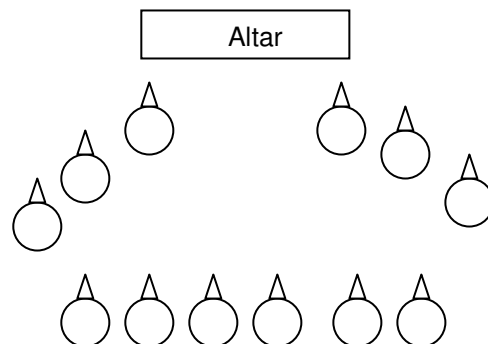
# Introitus-Variationen

## Psalm 27 (EG 801,15)



1. Der Leitvers wird – vom Liturgen/von der Liturgin, von einem lit. Chor oder von einer "Leitvers-Gruppe" gemäß EG 801,15 gesungen.
2. Gruppe 1 – bzw. wenn möglich von einer Gruppe 1 a mit beliebig vielen Gruppenmitgliedern – liest die Verse 1 + 2.  
Gruppe 1 hebt bei "Licht" die Kerzen, bei "Kraft" den Stein auf.
3. Gruppe 2 (bzw. Gruppe 2 a) liest Verse 3 + 4.  
Dabei ruft die Leitvers-Gruppe an den entsprechenden Stellen "ich rufe" und "HILFE!" als Echo.
4. Gruppe 1 (bzw. Gruppe 1a) liest Vers 5 und dreht sich dabei um 180 Grad um.  
Gruppe 2 (bzw. Gruppe 2 a) liest Vers 6 a und dreht sich dabei um 180 Grad um, sieht jetzt Gruppe 1 ins Gesicht.  
Gruppe 2 (2a) liest Vers 6 b und empfängt von Gruppe 1 (1a) die Kerzen und den Stein.
5. Gruppe 1 (1a) und Gruppe 2 (2a) drehen sich zum Altar und bilden einen zur Gemeinde geöffneten Halbkreis.  
Alle lesen gemeinsam die Verse 7 + 8.

6. Der Leitvers wird gesungen.





## Psalm 67 (EG 765)

2 Gruppen: a und b

*Leitvers:*

a Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;

b *Brummt*-----

a ich habe dich bei deinem Namen gerufen: du bist mein.

b ----- du bist mein.

a Gott sei uns gnädig und segne uns,

b gnädig segne uns,

a er lasse uns sein Antlitz leuchten,

b leuchten,

a dass man auf Erden erkenne seinen Weg,  
unter allen Heiden sein Heil.

b Die Völker freuen sich und jauchzen, dass du die Menschen recht richtest  
und regierst die Völker auf Erden.

a Es danken dir, Gott, die Völker,

b Es danken dir, Gott, die Völker,

a es danken dir alle Völker.

b es danken dir alle Völker.

*Leitvers*

a Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

b wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

*Leitvers*

## Psalm 121 (EG 121)

1. Eine/r liest laut Zeile 1 am Lesepult und stellt sich anschließend vor den Altar, um flüsternd den Leitvers zu sprechen.

2. Eine/r weitere/r kommt unterdessen zum Lesepult, liest Zeile 2 und stellt sich zum/zur Ersten, um flüsternd in den Leitvers mit einzustimmen.

3. Auf diese Weise werden auch die Verse 3 bis 8 gelesen. Mit der Zeit wird allein durch die wachsende Größe der "Flüster-Gruppe" der Leitvers lauter vernehmbar.

4. Ab Vers 2 gehen zwei (am besten männlich und weiblich) durch den Kirchenraum und rufen immer wieder: "Woher kommt mir Hilfe?" Bei Vers 8 stellen sie sich zur "Flüster-Gruppe".

5. Das Flüstern geht über in ein lautes Sprechen und Rufen – bis es auf ein Zeichen verstummt.